



# ***JAHRESBERICHT***

*der Montafon Tourismus GmbH*

***Tourismusjahr November 2022***

***bis Oktober 2023***



Echte Berge. Echt erleben.

# Inhaltsverzeichnis

<b>3</b>	<i>Rückblick auf das Tourismusjahr 2022/23</i>
<b>4 – 5</b>	<i>Meilensteine im Tourismusjahr 2022/23</i>
<b>6 – 7</b>	<i>Montafon Tourismus als Unternehmen in Zahlen</i>
<b>8 – 11</b>	<i>Die sechs Abteilungen von Montafon Tourismus</i>
<b>12 – 13</b>	<i>Ein Auszug aus dem neuen Montafoner Tourismus Leitbild</i>
<b>14 – 15</b>	<i>Jahresbudget &amp; Marketingausgaben</i>
<b>16 – 17</b>	<i>Tourismusakzeptanz &amp; Lebensqualität im Montafon</i>
<b>18 – 19</b>	<i>Wertschöpfung &amp; Nächtigungen</i>
<b>20 – 21</b>	<i>Nächtigungsentwicklung &amp; Ankünfte und Nächtigungen nach Tourismusorten</i>
<b>22 – 23</b>	<i>Ankünfte und Nächtigungen nach Nationen</i>
<b>24 – 25</b>	<i>Gästeentwicklung, Gästebetten &amp; Aufenthaltsdauer</i>
<b>26 – 27</b>	<i>Beherbergungskennzahlen nach Unterkunfts-kategorien</i>
<b>28 – 29</b>	<i>Buchungsverhalten &amp; Zahlen zu den Montafoner Tourismusinformatio-nen</i>
<b>30 – 31</b>	<i>T-MONA-Auswertung 2022/23 &amp; BergePLUS</i>
<b>32 – 33</b>	<i>Veranstaltungen &amp; Presse und Kommunikation</i>
<b>34 – 35</b>	<i>Montafon Framework &amp; Social Media, Podcast</i>
<b>36 – 39</b>	<i>Zukunftsorientierte Tourismusedwicklung – Neuigkeiten aus dem PIZ Montafon</i>



Rückblick auf das Tourismusjahr 2022/23

## Grüaß Ni,

im Tourismusjahr 2022/23 haben wir die Auswirkungen der Corona-Krise komplett hinter uns gelassen. Allerdings beeinflussten andere, neue Krisen unsere Arbeit. Am meisten war die Tourismusbranche im Montafon von den stark gestiegenen Einkaufs-, Energie- und Mitarbeiterkosten betroffen. Dies führte zu massiven Preissteigerungen in der Branche und dadurch zu einem schwierigeren Wettbewerb. Dennoch war das abgelaufene Jahr das erfolgreichste in Bezug auf Ankünfte, Nächtigungen und Umsatz. Dies vor allem aufgrund der Entwicklung in den gehobenen Beherbergungssegmenten. Im Vergleich zum Vorjahr betrug der Zuwachs in den 4- und 5-Sterne-Hotels 782 Betten, bei gleichzeitigem Rückgang von 645 Betten im Privatbereich. Das zeigt, dass es weiterhin Bettenwachstum braucht, um den absehbaren Wegfall weiterer Kapazitäten zu kompensieren und die Abhängigkeit vom Tagestourismus zu verringern.

Obwohl das Montafon scheinbar den Krisen trotzte und ein Rekordergebnis in Ankünften, Nächtigungen und Umsatz erzielte, sieht das wirtschaftliche Ergebnis – aufgrund der gestiegenen Kosten – nicht überall gleich erfolgreich aus. Wir haben aber unsere Krisenresistenz wieder einmal unter Beweis gestellt. Die Gastgeberinnen und Gastgeber, die Bergbahnen, die Orte und andere Leistungsträgerinnen und Leistungsträger haben kräftig investiert. Zudem wurde das Sommerangebot stark ausgebaut und vor allem der Herbst gestärkt. Im Winter haben unsere Bergbahnen trotz wenig Schnee und oft widriger Wetterumstände ein hervorragendes Pistenangebot ermöglicht. Dies zeigt, dass das Montafon auch weiterhin die Grundlagen für erfolgreichen Tourismus bietet und wir wettbewerbsfähig aufgestellt sind.

Mit unserer verstärkten Berücksichtigung des Lebensraums im Montafon und unserem PIZ – Zukunftslabor für nachhaltigen Tourismus setzen wir zudem wichtige Schritte in Richtung Tourismusakzeptanz, berücksichtigen stärker die Bedürfnisse der hiesigen Bevölkerung, sorgen für mehr Wertschöpfung in den lokalen Wirtschaftskreisläufen und rüsten uns für die Bewältigung der neuen Herausforderungen der nächsten Jahre.

### Schöni Grüaß

Manuel Bitschnau,  
GF Montafon Tourismus GmbH

# Meilensteine

im Tourismusjahr 2022/23



## Auszeichnung „ECHT Montafon“

(T.A.I. Werbe Grand Prix)

Der T.A.I. Werbe Grand Prix, ausgehend vom österreichischen Fachmagazin T.A.I., wurde Ende Mai 2023 bereits zum 36. Mal verliehen. Sein Stellenwert im Bereich der Tourismuswerbung ist außerordentlich. Montafon Tourismus erhielt mit dem Magazin „ECHT Montafon“ den Gold-Award (Jury) in der Kategorie „Kataloge und Prospekte“, was die hohe Qualität und Einzigartigkeit dieses Druckwerkes unterstreicht. Das Magazin erreicht Gäste und Einheimische und vermittelt mit professionellen Artikeln und ansprechenden Bildern die Besonderheiten des Montafon, gibt einen Einblick in strategische Themen und präsentiert neue erlebbare Produkte.



## Montafon Bergsport Ranger

(Naturverträglicher Bergsport im Montafon)

Tourismus beansprucht Lebensraum. Dadurch entstehen Konflikte zwischen Nutzergruppen und Grundstücksbesitzerinnen und -besitzer, Jagd-, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, usw. Im Montafon gibt es seit inzwischen fünf Jahren die Initiative „Naturverträglicher Bergsport im Montafon“. Im Zuge dessen widmen sich Vertreterinnen und Vertreter aus 16 unterschiedlichen Bereichen gemeinsam definierten Konfliktgebieten sowie Themen wie „Freeriden“ und „Mountainbiken“ und erarbeiten mit allen Betroffenen vor Ort Lösungen. Montafon Tourismus koordiniert dabei die Lenkungs- und Arbeitsgruppe, unterstützt in der Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen und kümmert sich um die Kommunikation der Regelungen. Im Sommer 2023 beschäftigte Montafon Tourismus zwei Montafon Bergsport Ranger, die sich um die Sensibilisierung von Freizeitsportlerinnen und -sportlern in Bezug auf naturverträglichen Bergsport kümmern. Der Erfolg des Projektes, welches über die Landesgrenzen hinaus bereits Beachtung erfährt, liegt in der Involvierung ALLER Betroffenen sowie in der Kommunikation auf Augenhöhe. Weitere Infos auf:

[montafon.at/naturvertraeglicher-bergsport](https://montafon.at/naturvertraeglicher-bergsport)



## Offizielle Eröffnung des Alpenmosaik Montafon

Am 3. Juli 2023 präsentierte Montafon Tourismus in Gaschurn – nach fünf Jahren Projektzeit – offiziell das Alpenmosaik Montafon. Dahinter verbirgt sich nicht nur das neue Wanderleitprodukt der Region, sondern auch das größte zusammenhängende Themenwanderwegenetz Österreichs, das die einzigartige Natur- und Kulturvielfalt des Montafon auf rund 500 Kilometer und aktuell 34 Themenwegen in den Fokus stellt. Die Hauptdarsteller bilden dabei die vier sehr unterschiedlichen Erlebnisräume des Montafon: das Verwall, die Silvretta, der Rätikon und das Tal an sich. Besonders wichtig war Montafon Tourismus und seinen Projektpartnern bei der Entwicklung des Alpenmosaik Montafon, keine neuen Wege oder künstliche Inhalte zu erschaffen, sondern bereits bestehende, teils historische Wege wiederzubeleben und neu zu inszenieren. An 16 Startplätzen, verteilt über das ganze Montafon, können Wanderbegeisterte in das Alpenmosaik Montafon eintauchen. Dort geben Karten- und Infotafeln einen ersten Einblick in das umfassende Wanderwegenetz. Entlang der einzelnen Wege begegnen Wanderbegeisterte unauffällig und harmonisch in die Landschaft integrierten Holzsäulen mit Wegbeschreibungen und Hintergrundinformationen.



## Auszeichnung „Zu Tisch im Muntafu“

(Gourmand World Cookbook Award 2023)

Das Montafoner Kochbuch „Zu Tisch im Muntafu“, ein Gemeinschaftsprojekt von Montafon Tourismus und bewusstmontafon, wurde im Rahmen des renommierten „Gourmand World Cookbook Award 2023“ als eines der besten Kochbücher der Welt ausgezeichnet. Hinter dem hochwertigen Druckwerk steckt ein kulinarischer Querschnitt durch die Montafoner Küche mit 41 erlesenen Rezepten, die aus der Feder von 29 Montafoner Köchinnen und Köchen stammen. Nicht nur die qualitätsvolle und detailreiche Gestaltung des Buches, sondern auch die Einteilung der Rezepte nach den fünf Markenkernwerten des Montafon ist außergewöhnlich. Das Buch ist komplett werbefrei und zeitlos gestaltet und wurde aufgrund der hohen Nachfrage seit der Einführung 2022 bereits nachgedruckt.



## Zertifizierung „Top Tourismus Jobs Vorarlberg“

Gute Fachkräfte zu finden ist im Tourismus seit mehreren Jahren ein ernstes Problem. Montafon Tourismus hat in Zusammenarbeit mit mehreren heimischen Betrieben im Herbst 2023 die Arbeitgebermarke „Team Montafon“ umgesetzt, die darauf abzielt, das Montafon als attraktive Arbeits- und Lebensregion nachhaltig zu positionieren. In 12 Arbeitsfeldern werden seither Maßnahmen gesetzt, um die Branche attraktiver zu gestalten. Im Arbeitsfeld 1 wurde in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Vorarlberg, Vorarlberg Tourismus und Ecker Consulting eine Zertifizierung aufgebaut, die im Kern eine Selbstevaluierung und eine detaillierte Mitarbeiterbefragung beinhaltet. Wenn der Betrieb alle Maßnahmen, die ein attraktiver Arbeitgeber heutzutage erfüllen muss, umgesetzt hat, erhält er die Zertifizierung zu „Top Tourismus Jobs Vorarlberg“. In einer ersten Zertifizierungsphase wurden sechs Montafoner Betriebe zertifiziert. Die weiteren Arbeitsfelder beinhalten unter anderem eine eigene Webseite für Tourismusmitarbeitende, eigene Social-Media-Kanäle, gemeinsame Saisonveranstaltungen, eine regionalisierte Starcard, Schulungsmaßnahmen sowie verbesserte Kinderbetreuung.

## Neukonzeptionierung der Muntafuner Gaglaweg



Pünktlich zum Start der Sommerferien in Vorarlberg hat Montafon Tourismus am 6. Juli 2023 die neuen „Muntafuner Gaglaweg“ eröffnet. Auf spielerische Art und Weise laden die elf Kinderwanderwege kleine Forscherinnen und Forscher ab fünf Jahren auf eine interaktive Entdeckungsreise durch das Montafon ein. Mithilfe des Montafoner Steinschafs Erna, eines Rätselbuches sowie eines Rucksackes voll mit hilfreichem Equipment werden so die authentischen Besonderheiten der Montafoner Ortschaften kindergerecht erfahrbar. Nach jedem erfolgreich absolvierten Muntafuner Gaglaweg erhalten die Kinder ein Erna-Erinnerungsglas, das in allen Montafoner Tourismusinformatoren und Bürgerservicestellen abgeholt werden kann.

# Tourismusbeirat

Im Tourismusbeirat sind alle Gesellschaftergruppen des Tales vertreten, welche sich zweimal im Jahr treffen und den Tourismus im Tal aktiv mitgestalten. Dort werden die Mitglieder über wichtige Entwicklungen informiert. Ebenso tauschen sich die verschiedenen Interessensgruppen über diverse Themen aus. Zusätzlich wurden noch Arbeitsgruppen gebildet, die sich beispielsweise mit den Themen Infrastruktur oder Ganzjahrestourismus beschäftigen.

**4 Montafoner Bergbahngesellschaften**

Peter Marko **Silvretta Montafon**  
Judith Grass **GSL Tourismus**

Thomas Lerch **Gargellner Bergbahnen**  
Jürgen Zudrell **Montafoner Kristbergbahn**

**8 Tourismusgemeinden**

Herbert Bitschnau **Tschagguns**  
Jürgen Kuster **Schruns**  
Florian Küng **Vandans**  
Josef Lechthaler **St. Gallenkirch**

Helmut Pechhacker **St. Anton i. M.**  
Daniel Sandrell **Gaschurn**  
Martin Vallaster **Bartholomäberg**  
Thomas Zudrell **Silbortal**

**Stand Montafon**

**2 Wirtschaft Montafon Mitglieder**

Tobias Stergiotis **Wirtschaft Montafon**  
Christian Zver **Wirtschaft Montafon**

**15 gewählte GastgeberInnen-Vertreter**

Ulrike Bitschnau **Ferienwohnung Bitschnau Ulrike**  
Daniel Dönz **Chalets Montafon**  
Markus Felbermayer **Felbermayer Hotel & AlpineSpa-Montafon**  
Daniel Fritz **Sport- & Vitalhotel Bachmann**  
Yvonne Grabher-Agueci **Sporthotel Grandau**  
Manuela Kogoj **Haus Berta**  
Heike Ladurner-Strolz **Hotel Zimba**

Christoph Metzler **BergSPA & Hotel Zamangspitze**  
Marion Netzer **Hotel Vitalquelle Montafon**  
Romy Pichler **Gauahof**  
Patrick Rösler **Haus Silberberg**  
Gertrud Tschohl **Genießerhotel Montafoner Hof**  
Oliver Tschofen **Ferienhäuser Tschofen Garfrescha**  
Andreas Zudrell **Hotel Fernblick Montafon**  
Jürgen Zudrell **Panoramagasthof Kristberg**

**Montafon Tourismus**

Manuel Bitschnau **Geschäftsführer**  
Evi Stohs **Bereichsleitung Gästeservice**  
Karin Sattler **Bereichsleitung Events**  
Michael Junginger **Bereichsleitung Marketing und Kommunikation**  
Josef Manahl **Bereichsleitung Erlebensraummanagement**

# Gesellschafter

**8 Tourismusgemeinden**

Silbortal, Vandans, St. Anton i. M., Schruns, Tschagguns, Bartholomäberg, Gaschurn, St. Gallenkirch

**Stand Montafon**

**4 Seilbahngesellschaften**

Silvretta Montafon, Golm Silvretta Lünersee Tourismus, Montafoner Kristbergbahn, Gargellner Bergbahnen

**Wirtschaft Montafon**

# Aufsichtsrat

Vertreten im Aufsichtsrat sind die zwei nächstgrößten Gemeinden, zwei Vertreterinnen und Vertreter der restlichen sechs Tourismusgemeinden, je eine Vertreterin und ein Vertreter der gewerblichen und privaten Gastgeberinnen und Gastgeber sowie eine Vertreterin der Bergbahnen.

Heike Ladurner-Strolz (**Vorsitzende**)  
Bgm. Josef Lechthaler (**Stellvertreter**)  
Bgm. Daniel Sandrell  
Andreas Zudrell  
Jürgen Zudrell  
Dr. Patrick Rösler  
Judith Grass, MA

# 59 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Team von Montafon Tourismus waren im Tourismusjahr 2022/23 insgesamt 59 Mitarbeitende an sechs Standorten beschäftigt – 26 Personen davon arbeiteten Vollzeit, 28 in Teilzeit und 5 befanden sich in Karenz. Der **Frauenanteil** bei Montafon Tourismus liegt bei rund **85 Prozent**.

Anzahl der Vollzeitmitarbeitenden im Zehnjahresvergleich:



\*Keine Daten aufgrund von Corona vorhanden.

# 254 Markenbotschafterinnen und -botschafter

Insgesamt 254 Markenbotschafterinnen und Markenbotschafter vermittelten im vergangenen Tourismusjahr nach Außen jene Werte, die die Marke Montafon bilden: geschichtsträchtig, pionierhaft, bäuerlich, traditionell und eigenwillig. Detailliertere Informationen zur Marke Montafon findest Du auf den Seiten 12 und 13.

# 20 Mitglieder in der Sportlerfamilie Montafon

Seit 2015 unterstützt Montafon Tourismus Profi- und Nachwuchssportlerinnen und -sportler, die aus dem Montafon kommen oder Mitglied in einem Montafoner Verein sind, unter dem Dach „Sportlerfamilie Montafon“ unter anderem finanziell. Im Tourismusjahr 2022/23 verzeichnete die Sportlerfamilie Montafon 20 Montafoner Athletinnen und Athleten aus den Bereichen Ski Alpin, Ski Cross, Snowboard Cross, Snowboard Alpin, Skibergsteigen und Mountainbike. Neben zahlreichen Spitzenplatzierungen in den verschiedensten Disziplinen markierten unter anderem die Medaillen von Moritz Zudrell bei der EYOF in Italien sowie der Sieg von Max Hitzig auf der Freeride World Tour in Kanada Höhepunkte für die Sportlerfamilie Montafon im vergangenen Tourismusjahr.

# Die sechs Abteilungen

## von Montafon Tourismus



\*Summe der Beschäftigungsgrade im Verhältnis zu einer Vollzeitbeschäftigung



# Ein Auszug aus dem neuen MONTAFONER TOURISMUS LEITBILD

## UNSERE DNA



## WARUM?

### UNSERE MISSION FÜR DAS MONTAFON



Im Montafon streben wir nach qualitativem, ganzjährigem Aufenthaltstourismus. Um diesem Ziel gerecht zu werden, setzen wir auf eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Entwicklung, Regionalität und echte Gastfreundschaft. Mit besonderen und authentischen Erlebnissen auf Vorarlberger Art wollen unsere Manufakturen mit exzellenter Könnerschaft und fairen Kooperationen das gute Leben für den gesamten Lebensraum und seine Bewohnerinnen und Bewohner erreichen.

## WO?

### UNSERE ZIELMÄRKTE

-  **DEUTSCHLAND:** Hessen, Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Berlin, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen
-  **SCHWEIZ:** deutschsprachige Schweiz
-  **BENELUX:** Belgien, Niederlande und Luxemburg
-  **FRANKREICH:** im Raum Elsass, mit interessierten Gastgebern

**NEU:** Der Zielmarkt Österreich scheint nicht mehr im Montafoner Tourismus Leitbild auf und wird daher nicht mehr aktiv bearbeitet. **Hintergrund:** Nur 7 Prozent der Übernachtungsgäste stammten aus Österreich, die Hälfte davon aus Vorarlberg selbst.

## ÜBERGEORDNETE STRATEGIEN

-  **NEU: PLAN T – MASTERPLAN FÜR TOURISMUS**  
Der Plan T des BMI für Arbeit und Wirtschaft markiert einen Umbruch in der österreichischen Tourismuspolitik, indem er Nachhaltigkeit als Kernprinzip etabliert und mit dem Lebensraummanagement die Bedürfnisse der Gäste, Unternehmen, Mitarbeitende, Einheimischen und der Umwelt gleichwertig berücksichtigt.
-  **ÖSTERREICH WERBUNG**  
Die Marke „Urlaub in Österreich“ positioniert uns als Urlaubsland, das inspirierend ist und nachhaltige Erholung bietet. Gleichzeitig rückt die Marke Innovatives in den Vordergrund. [austriatourism.com](http://austriatourism.com)
-  **TOURISMUSSTRATEGIE 2030 DES LANDES VORARLBERG**  
Aufbauend auf der hohen Qualität und Innovationskultur Vorarlbergs, setzt die Tourismusstrategie 2030 auf die Themen „Authentische Gastfreundschaft“, „Weltoffene Regionalität“, „Nachhaltige Entwicklung“ und „Faire Kooperation“ – aufgeteilt in acht Kernziele. [vorarlberg-tourismus2030.at](http://vorarlberg-tourismus2030.at)

## WER?

### UNSERE ZIELGRUPPE ...

... NACH DEM „WUNSCHGASTPRINZIP“

### Unsere Übernachtungsgäste aus dem POSTMATERIELLEN MILIEU

Das postmaterielle Milieu vertritt eine weltoffene, kritische und ökologisch bewusste Haltung. Als kulturell affine und verantwortungsbewusste Kosmopoliten streben sie nach Selbstverwirklichung, Nachhaltigkeit und setzen sich für globale Gerechtigkeit und Diversität ein. Klassische Werbung und Social-Media-Plattformen sind für sie weitgehend irrelevant. Zudem sind sie finanziell kaufkräftig und schätzen als informierte Entscheider fundierte Inhalte und authentische Erlebnisse, die das Montafon in seiner ganzen Vielfalt bietet.

### Unsere Tagesgäste und Einheimische aus dem ADAPTIV-PRAGMATISCHEN MILIEU

Das adaptiv-pragmatische Milieu, die moderne und weltoffene Mitte der Gesellschaft, zeichnet sich durch eine zielstrebige, bodenständige und flexible Natur aus. Sie sind neuen Erfahrungen gegenüber aufgeschlossen und streben nach einer Balance zwischen Abenteuerlust und dem Bedürfnis nach Sicherheit. Erfolg verstehen sie als Ergebnis von harter Arbeit und der Fähigkeit zur Anpassung. Ihre Affinität zu Werbung, aktive Nutzung von Social Media und ein ausgeprägtes Preisbewusstsein unterstreichen ihre zeitgemäße und pragmatische Lebensweise.

**NEU:** Montafon Tourismus konzentriert sich neben den Übernachtungsgästen im Rahmen des Lebensraummanagements auch auf Einheimische. Tagesgäste werden primär von den Bergbahnen angesprochen. Die unterschiedlichen Zielgruppen unterscheiden sich in ihrer Werthaltung und erfordern eine unterschiedliche Ansprache.

## WAS?

### UNSERE PRODUKTSCHIENEN

**WANDERN UND SKIFAHREN** sind die Hauptbuchungsgründe unserer Gäste. Daher fokussieren wir uns zu 80 Prozent auf die A-Produkte und zu 20 Prozent auf die B-Produkte.



**NEU:** Die ehemaligen Hauptprodukte (Schnee, Bergkultur, Wandern, Klettern und Biken) werden nun in Hauptprodukte und Komplementärprodukte aufgeteilt. Wobei die Hauptprodukte im Fokus der Kommunikation stehen.

## WIE?

### UNSERE MARKENSTRATEGIE

-  So wollen wir wahrgenommen werden ...  
**PERSÖNLICH**
-  Und das wollen wir unseren Gästen bieten ...  
**DAS MONTAFON, DIE PERSÖNLICH ERFAHRBARSTE BERG- UND LEBENSWELT DER ALPEN.**

## WIE?

### UNSERE MARKENREGELN

-  **MEIN-MONTAFON-REGEL**  
Wird eine persönliche Erfahrung ermöglicht?
-  **BEZIEHUNGS-REGEL**  
Wird eine Beziehung aufgebaut?
-  **STILISTIK-REGEL**  
Ist die Marke klar erkennbar und authentisch?
-  **VERZÄHNUNGS-REGEL**  
Ist es Teil der Berg- und Lebenswelt?
-  **ZUGANGS-REGEL**  
Wird ein einfacher Zugang ermöglicht?

Weitere Hintergrundinformationen  
zum Leitbild auf:  
[montafon.at/marke](http://montafon.at/marke)



Das Montafoner Tourismus Leitbild ist als Druckwerk in allen **Montafoner Tourismusinformatoren** erhältlich.



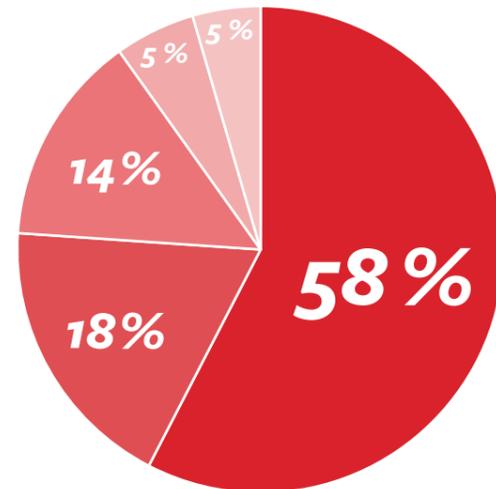
# Jahresbudget

**Gesellschafterbeiträge Gastgeber**  
355.471 €

**Gesellschafterbeiträge**  
**Bergbahnen und Stand Montafon**  
300.291 €

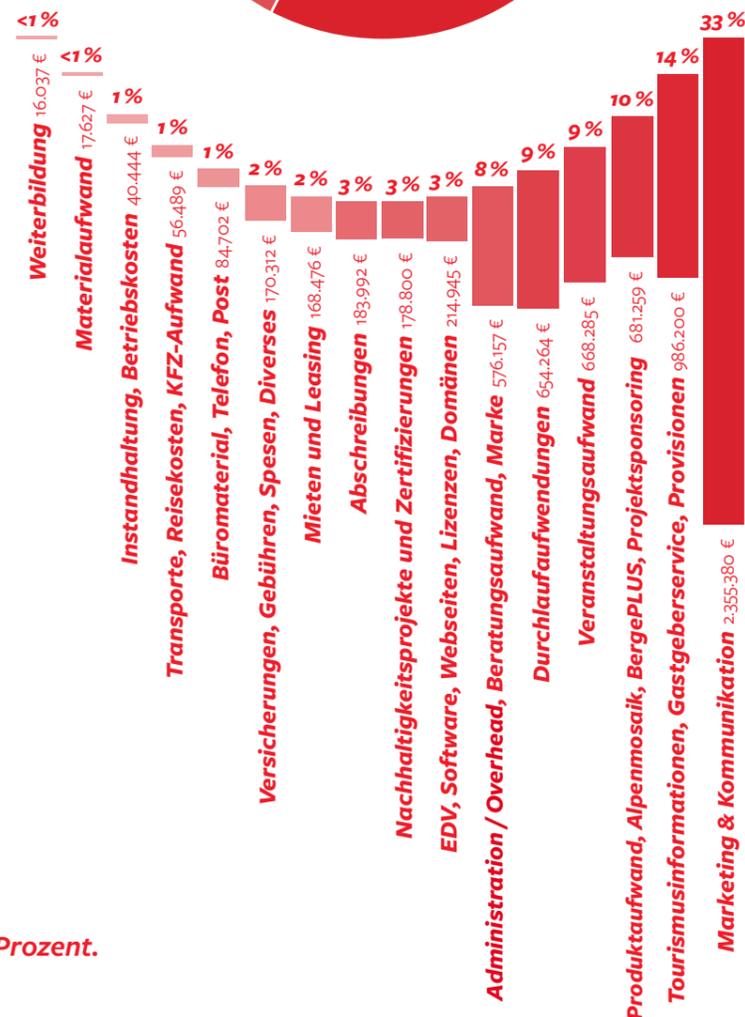
**Förderungen, Sponsorings  
und Kostenbeiträge**  
934.405 €

**Eigenerlöse und  
Durchlaufposten**  
1.228.267 €



**Gesellschafter-  
beiträge Gemeinden**  
3.828.751 €

## Verwendung des Jahres- budgets



Der Personalanteil liegt bei 39 Prozent.



# Marketingausgaben



## Verwendung des Marketing- budgets

Mehr als die Hälfte des Marketingbudgets verteilte sich im Tourismusjahr 2022/23 mit den Posten Kampagnen & Werbung, Pressearbeit und Eventmarketing auf Marketingaktivitäten, die sich **nach außen** richten. Zusammen mit Content & Media, Internetportal und Teile von Druckwerke & Grafik, von denen ein Großteil der Ausgaben auch für die Außenkommunikation verwendet werden, wird ca. **dreiviertel des Marketingbudgets** nach außen, also **direkt am Markt**, verwendet.



## Tourismusakzeptanz im Montafon

(gemäß Lebensqualimeter-Umfrage in der Bevölkerung)

66 von 100 Punkten

Der Tourismusakzeptanz-Index setzt sich aus vier Indikatoren zusammen: „Einstellung zum Tourismus“, „Gesamteindruck vom Tourismus“, „Wichtigkeit des Tourismus für die Wirtschaft“, „Identifikation mit dem Tourismus“.

### Interpretation für das Montafon

Insgesamt wird der Tourismus als einer der wesentlichen Wirtschaftsfaktoren für das Montafon geschätzt. Besonders positiv wird die dadurch zur Verfügung stehende Infrastruktur gesehen, die auch gerne von den Einheimischen in Anspruch genommen wird. Hinzu kommen die Arbeitsplätze direkt in der Region ebenso wie ein gewisser Stolz auf die eigene Heimat und das Gefühl das ganze Jahr dort zu leben, wo andere gerne ihren Urlaub verbringen. Auch das Veranstaltungsangebot im Sommer und Winter sowie die Gastronomie in der Region werden als positive Auswirkungen des Tourismusgeschehens wahrgenommen. Darüber hinaus empfindet man den damit verbundenen kulturellen Austausch als deutliche Bereicherung für das Leben im Montafon.

Selbstverständlich gibt es auch hier Schattenseiten, allem voran die Preisentwicklung im Immobiliensektor wie auch in anderen Bereichen des täglichen Lebens. Es herrscht eine gewisse Sorge vor, dass sich vor allem künftige Generationen dadurch im Montafon kein eigenständiges Leben mehr aufbauen können und es dadurch zu Abwanderungen kommt. Auch der Verkehr und der hohe Flächenverbrauch durch eine Intensivierung der touristischen Aktivitäten in der Region rufen Bedenken hervor, dass die so geschätzte Natur- und Kulturlandschaft nicht ausreichend geschützt wird und es zu einem gewissen „Ausverkauf der Heimat“ kommen könnte. Man wünscht sich einen nachhaltigen Tourismus, der auch kommenden Generationen eine gute Lebensgrundlage bietet, bei dem jedoch besonders auf einen sorgsamen Umgang mit den Ressourcen und eine hohe Verträglichkeit mit dem Leben vor Ort geachtet wird.

► Montafon Tourismus und seine Gremien nehmen die negativen Auswirkungen des Tourismus ernst. Deshalb wird unter anderem auf mehr öffentliche Anreise, die Reduktion von Tagestourismus sowie auf den Beherbergungsmasterplan mit Fokus auf geringeren Flächenverbrauch gesetzt. Darüber hinaus stehen die Schaffung von Mitarbeiterunterkünften, eine nachhaltigere Form des Tourismus sowie der Schutz der wertvollen Kultur- und Naturlandschaft im Fokus.



## Lebensqualität im Montafon

(gemäß Lebensqualimeter)

74 von 100 Punkten

Der Wert Lebensqualität ergibt sich auf Basis von 12 ermittelten Hauptfaktoren:

- Allgemeines Lebensgefühl
- Infrastruktur
- Tourismus
- Umgebung & Wohnumfeld
- Arbeit
- Bildung
- Sicherheit & Grundrechte
- Materielle Lebensbedingungen
- Wirtschaftliche Sicherheit
- Freizeit & Soziale Interaktion
- Gesundheit
- Generationen

74 = hoher Gesamtwert an Lebensqualität lt. LQM, vergleichbare Regionen liegen im Durchschnitt zwischen 65 und 70 Punkten



## Tourismusintensität pro Montafoner Einwohnerin und Einwohner

= 137

Die Tourismusintensität einer Region wird über die Anzahl der Nächtigungen, dividiert durch die Einwohnerzahl, berechnet.





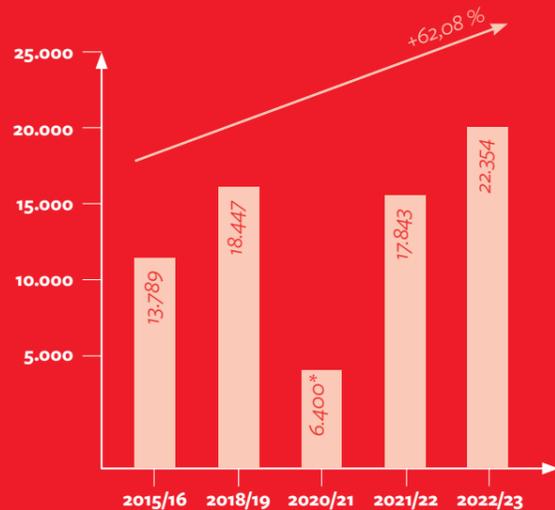
## 22.354 Euro Wertschöpfung

Die Gäste gaben im Montafon pro Tag (ohne Anreise) im **Sommer 2023** durchschnittlich **165 Euro** aus, im **Winter 2022/23** beliefen sich die Tagesausgaben auf **181 Euro** pro Gast. Bei 2.223.901 Nächtigungen im Tourismusjahr 2022/23 sind das 22.354 Euro pro Montafoner Einwohnerin und Einwohner.

Verglichen mit dem **Tourismusjahr 2021/22**, das eine Wertschöpfung von 17.843 Euro pro Montafoner Einwohnerin und Einwohner aufwies, wurde somit ein Wachstum der Wertschöpfung um rund 25 Prozent erzielt. Im Tourismusjahr 2015/16 lag die Wertschöpfung noch bei 13.712 Euro pro Montafoner Einwohnerin und Einwohner. Über die letzten Jahre hinweg ist somit – auch inflationsbereinigt – ein zunehmender Anstieg der Wertschöpfung zu verzeichnen. Ausnahme davon bilden die Tourismusjahre, die unmittelbar von der Corona-Pandemie betroffen waren.

### Wertschöpfung

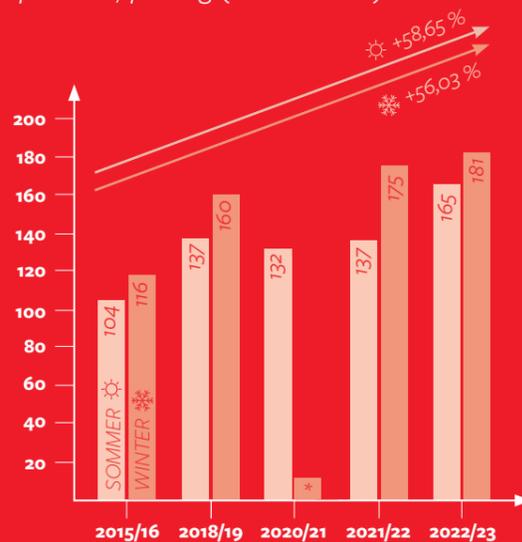
pro Montafoner Einwohnerin und Einwohner



\*Zu beachten gilt, dass im Tourismusjahr 2020/21 Corona-Beschränkungen geltend waren.

### Tagesausgaben

pro Gast / pro Tag (ohne Anreise)



\*Keine Angaben aufgrund von Corona-Beschränkungen.



1.491

## gemeldete Betriebe

Zum 31. Oktober 2023 waren im Montafon 1.491 Betriebe gemeldet, **rund 80 Prozent davon (1.189 Betriebe)** entfallen auf den **privaten Sektor**, 302 Betriebe auf den gewerblichen Sektor. Im Vergleich zum vergangenen Tourismusjahr ist die Zahl der gemeldeten Betriebe um 66 gesunken, die meisten davon sind private Betriebe. Die Anzahl der Betten hingegen ist im selben Zeitraum um 570 gestiegen. Größtenteils entfallen diese auf gewerbliche Betriebe, insbesondere auf Hotels im 4- und 5-Sterne-Bereich.



1.825

## Beschäftigte im Tourismus

Der Tourismus ist einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren im Montafon. 1.825 Personen – das sind **um 390 Personen mehr** wie im vergangenen Tourismusjahr – waren von November 2022 bis Oktober 2023 allein in den gewerblichen Tourismusbetrieben im Tal beschäftigt, in ganz Vorarlberg waren es 15.042 Personen. Die ausgewiesene Zahl der im Montafon Beschäftigten berücksichtigt jedoch nicht den privaten Sektor, der einen wesentlichen Teil der Tourismusbetriebe im Tal ausmacht. Im selben Zeitraum waren im Montafon **46 Lehrlinge in Tourismusbetrieben** beschäftigt.

## 2.223.901 Nächtigungen

Im Tourismusjahr 2022/23 verzeichneten die Montafoner Beherbergungsbetriebe insgesamt **2.223.901 Nächtigungen**, was ein **Nächtigungsplus von 17,46 Prozent im Vergleich zum Vorjahr** bedeutet. Die Gesamtnächtigungszahl verteilte sich mit 1.292.140 Nächtigungen (58,10 Prozent) auf den Winter und mit 931.761 Nächtigungen (41,90 Prozent) auf den Sommer.

Die **Sommersaison 2023** verzeichnete gegenüber dem Vorjahr ein **Plus von 6,86 Prozent** und konnte als **Rekordsommer seit 1982** verbucht werden.

In der **Wintersaison 2022/23** wurde im Vergleich zum Vorjahr ebenso ein **Plus von 26,51 Prozent** verbucht. Zu beachten gilt allerdings, dass in der Wintersaison 2021/22 teilweise noch Corona-Beschränkungen geltend waren. Mit Blick auf die Wintersaison 2018/19 mit 1.278.370 Nächtigungen und somit vor der Corona-Pandemie, verzeichnet die Wintersaison 2022/23 einen leichten Zuwachs von 1,08 Prozent.

Detaillierte Informationen zu den Ausgaben und deren Verteilung finden sich in der T-MONA-Auswertung auf Seite 30.

# Nächtigungsentwicklung



Nächtigungen



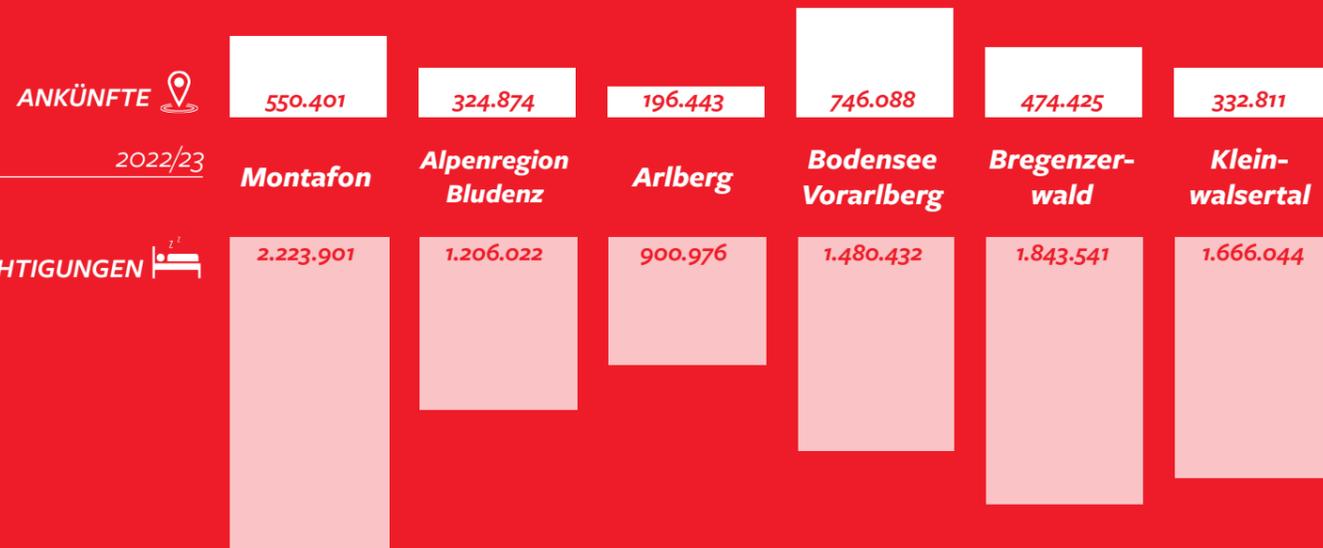
Ankünfte

	Nächtigungen	Ankünfte
<b>Tourismusjahr 2022/23</b>	<b>2.223.901</b> (+17,46 %*)	<b>550.401</b> (+19,57 %*)
<b>Winter</b>	<b>1.292.140</b> (+26,51 %*)	<b>291.829</b> (+30,58 %*)
<b>Sommer</b>	<b>931.761</b> (+6,86 %*)	<b>258.572</b> (+9,19 %*)

\*Prozentuelle Veränderung bzw. Zuwachs im Vergleich zum Tourismusjahr 2021/22

# Nächtigungszahlen

im Vergleich zu anderen Vorarlberger Destinationen



# Ankünfte & Nächtigungen nach Tourismusorten im Montafon



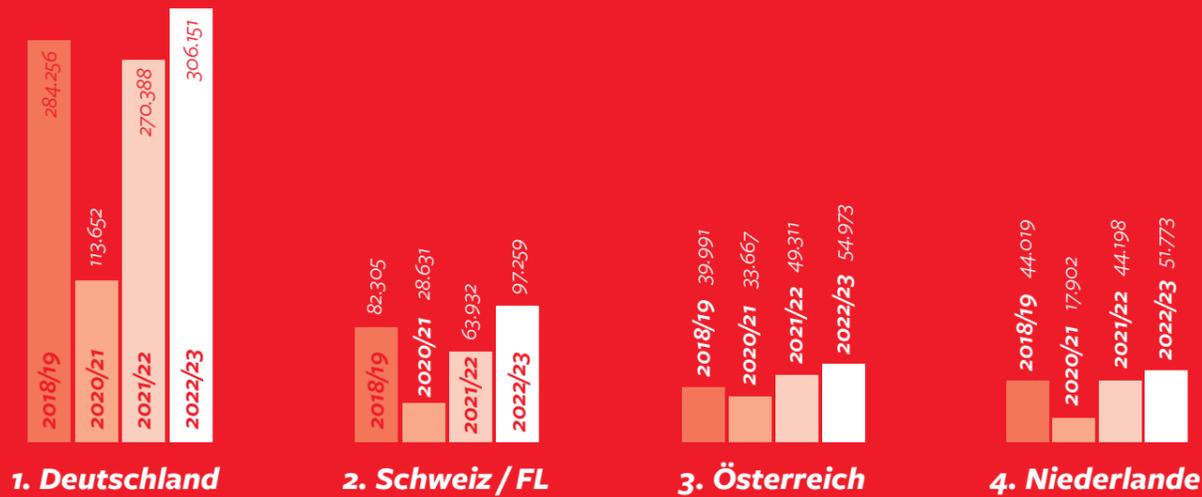
Ankünfte



Nächtigungen

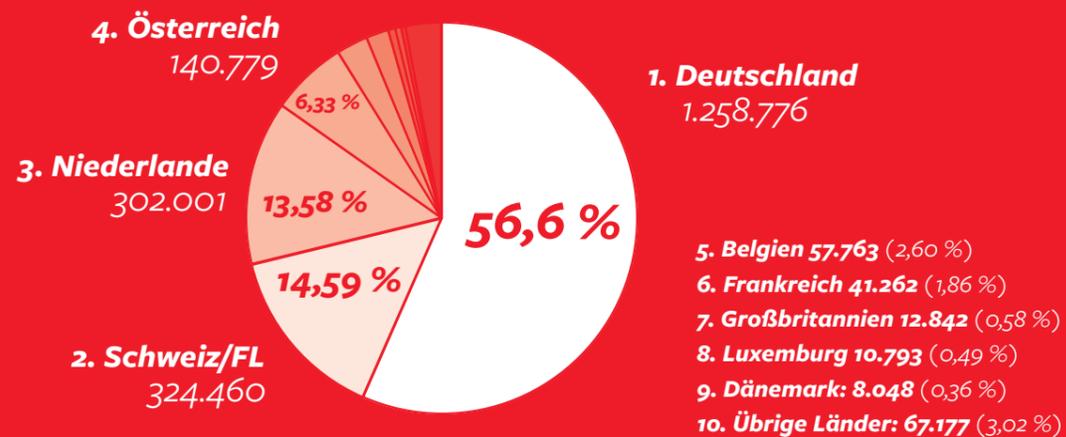


## Ankünfte nach Nationen



2021/22: 5. Belgien (8.904), 6. Frankreich (8.672), 7. Italien (1.960), 8. Großbritannien (1.375), 9. Luxemburg (1.374), 10. Übrige Länder (10.185)  
 2022/23: 5. Frankreich (9.886), 6. Belgien (9.867), 7. Großbritannien (2.381), 8. Luxemburg (1.857), 9. Italien (1.834), 10. Übrige Länder (14.420)

## Nächtigungen nach Nationen



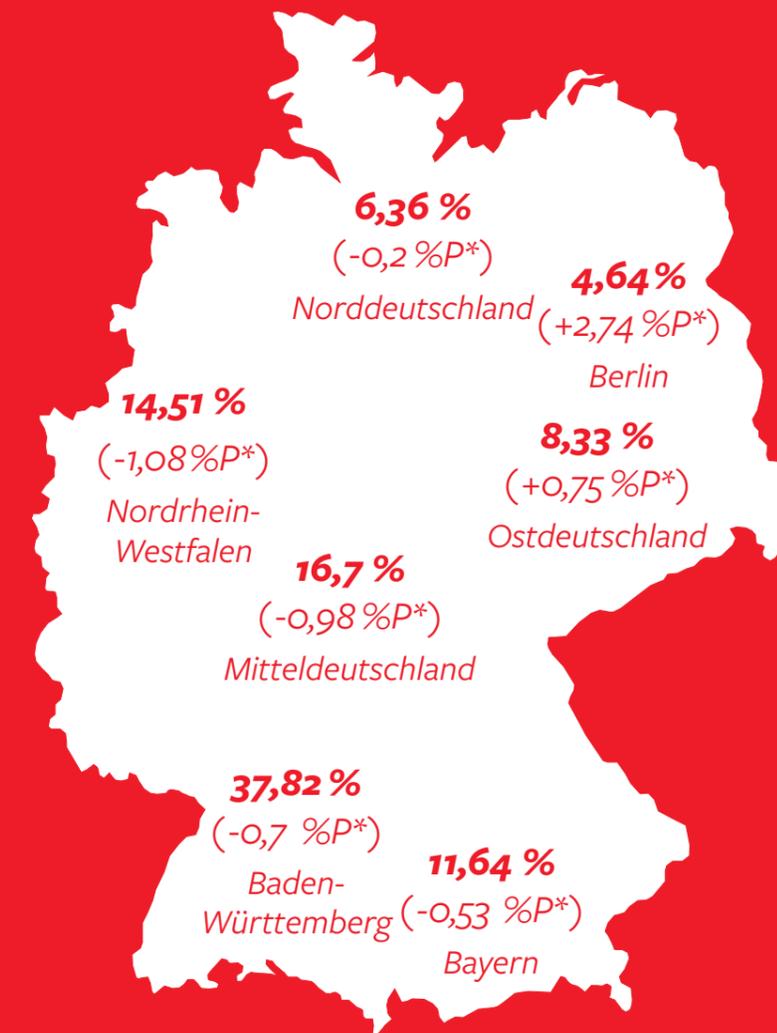
Nach zwei Jahren in Folge auf Platz 2 liegt **die Niederlande** in Bezug auf die **Nächtigungen** im Tourismusjahr 2022/23 wieder **hinter der Schweiz**. Auch was die Ankünfte betrifft, markiert die Schweiz nach wie vor Platz zwei auf der Rangliste. **Österreich** befindet sich – wie in den vergangenen Jahren auch – auf Platz drei bei den Ankünften und auf Platz vier bei den Nächtigungen. Rund **die Hälfte aller österreichischen Nächtigungen** stammen dabei **aus Vorarlberg**.

## 1.258.776 Nächtigungen aus Deutschland

Mit 1.258.776 Nächtigungen macht **der deutsche Gast mehr als die Hälfte (56,60 Prozent) aller Nächtigungen** im Tourismusjahr 2022/23 aus. Auch hinsichtlich der Ankünfte ist Deutschland – wie auch in der Markenstrategie definiert – seit Jahrzehnten der bedeutendste Markt für das Montafon.

Gemessen an den Bundesländern bzw. Tourismusregionen entfallen **37,82 Prozent** der deutschen Nächtigungen auf **Baden-Württemberg** – nicht zuletzt aufgrund der geografischen Nähe. Trotz der bereits hohen Marktbekanntheit wird Baden-Württemberg insbesondere hinsichtlich der hohen Kaufkraft – laut Marktforschung die kaufkräftigste Region Deutschlands – weiterhin von Montafon Tourismus intensiv bearbeitet. Obwohl **Bayern** geografisch günstig zum Montafon liegt, weisen die Nächtigungszahlen noch hohes Potential auf. Die intensive Bearbeitung des Marktes zeigt Wirkung, so konnte in den vergangenen fünf Jahren ein Zuwachs von rund 7 Prozent auf jetzt **11,64 Prozent** verzeichnet werden.

\*Veränderung in Prozentpunkten im Vergleich zum Tourismusjahr 2021/22.



# 550.401

## Gäste

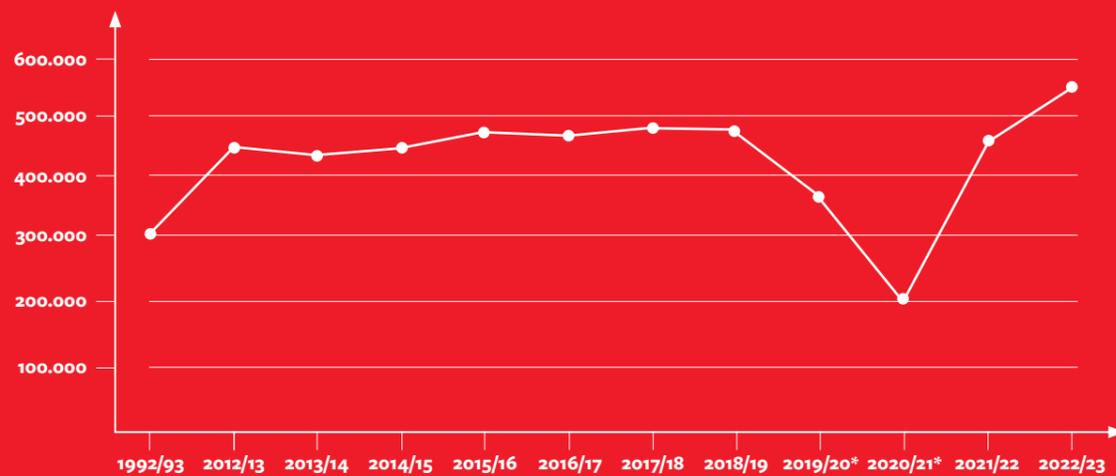


Von 1. November 2022 bis 31. Oktober 2023 reisten insgesamt 550.401 Gäste (=Ankünfte) ins Montafon – das sind 90.102 Gäste (19,57 Prozent) mehr als im vergangenen Tourismusjahr. Davon verteilten sich 291.829 Gäste auf den Winter und 258.572 Gäste auf den Sommer.

Im Vergleich dazu verteilte sich die Gästeanzahl von 460.299 im vergangenen Tourismusjahr wie folgt:

223.482 auf den Winter, 236.817 auf den Sommer. Vor zehn Jahren überwiegte der Winter mit 273.060 Gästen noch deutlich stärker gegenüber dem Sommer mit 185.215 Gästen. Über die Jahre hinweg zeichnet sich allerdings ein deutlicher Trend in Richtung ausgeglichener Saisonverteilung ab, siehe nachstehende Grafik.

### Gästeentwicklung im Jahresvergleich



\*Zu beachten gilt, dass in den Tourismusjahren 2019/20 sowie 2020/21 teilweise Corona-Beschränkungen geltend waren.

### Gästeentwicklung hinsichtlich der Saisonverteilung im Vergleich



# 4,04 Tage

## Aufenthaltsdauer

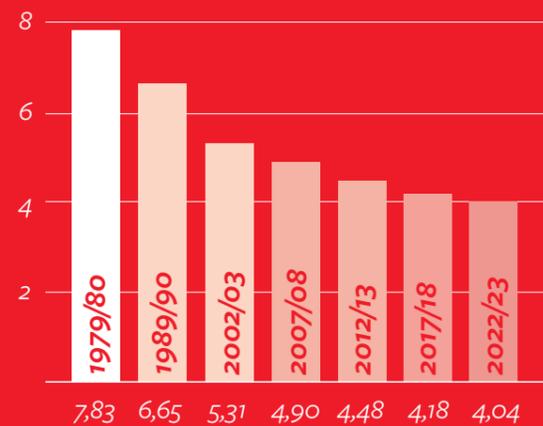


Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Tourismusjahr 2022/23 betrug 4,04 Tage. Im **Sommer** verweilten die Gäste im Montafon dabei im Durchschnitt **3,60 Tage**, im **Winter** rund **4,43 Tage**.

Im Vergleich zum vergangenen Tourismusjahr (**4,11 Tage**) ist die Aufenthaltsdauer erneut **leicht gesunken**. Lag die durchschnittliche Aufenthaltsdauer vor zwanzig Jahren noch bei 5,31 Tage, ist seither ein kontinuierlicher Rückgang zu verzeichnen.

In Bezug auf die Montafoner Tourismusorte liegt **Gargellen** erneut an der Spitze – hier verweilen die Gäste im Durchschnitt **5,83 Tage**, gleichmäßig verteilt auf Sommer und Winter. Bei den Gästen verbringt der **niederländische Gast** bereits seit Jahren mit durchschnittlich ebenfalls **5,83 Tagen** am meisten Zeit im Montafon. Demgegenüber bleibt der **österreichische Gast** im Durchschnitt nur für **2,56 Tage** im Montafon, was dessen Bedeutung als Tagesgast verstärkt.

### Entwicklung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer in Tage



# 22.606

## Gästebetten



Im Montafon wurden im Tourismusjahr 2022/23 ca. 22.606 Gästebetten verzeichnet – das sind um 570 Betten mehr als im vergangenen Tourismusjahr. Den **meisten Zuwachs an Betten** verzeichneten dabei die **gewerblichen Betriebe**. Generell sind jedoch die meisten Gästebetten den privaten Betrieben im Montafon zuzurechnen – rund 11.432. Von den 22.606 Gästebetten – 22.669 Betten im Winter, 22.542 im Sommer – werden allerdings nur rund zwei Drittel aktiv über Plattformen angeboten.

# 267

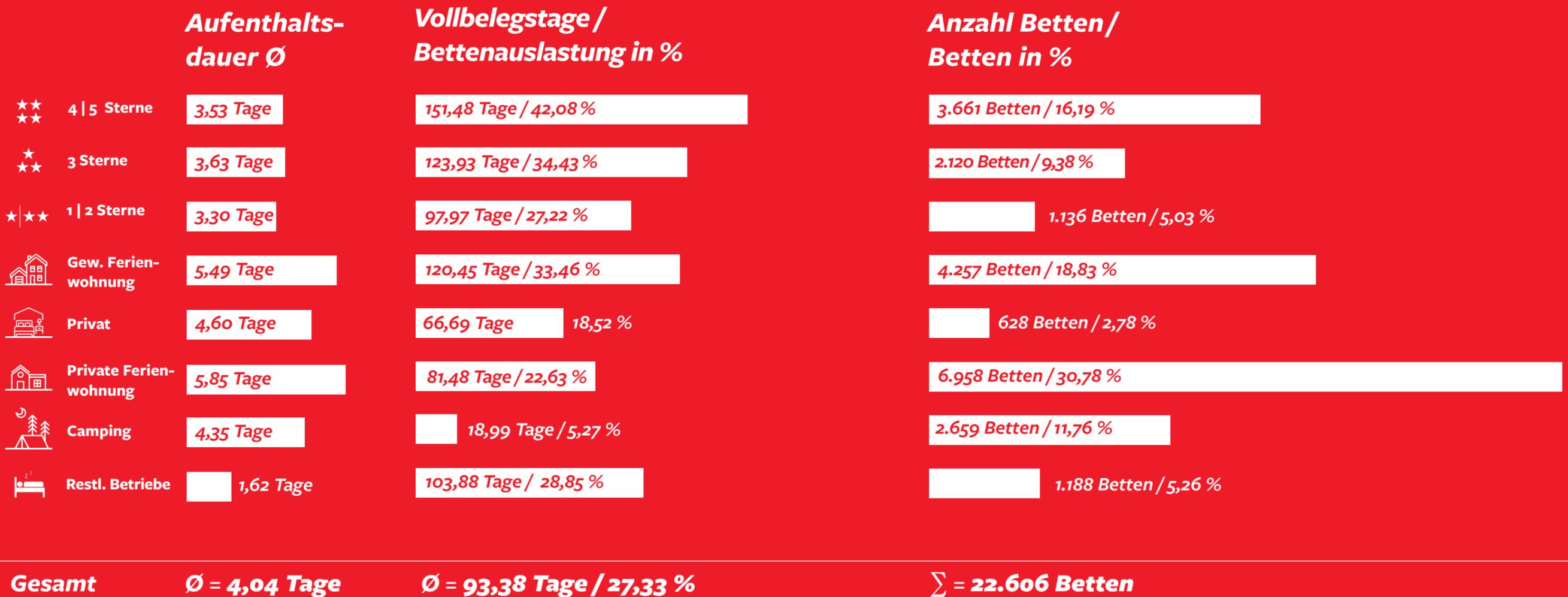
## Stammgästeerungen



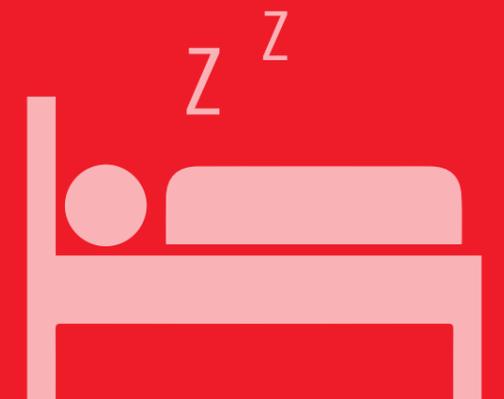
267 Gästeerungen durfte Montafon Tourismus im Tourismusjahr 2022/23 durchführen. Die geehrten Stammgäste – darunter Familien, Paare, Alleinreisende und Gruppen – kamen dabei bereits zwischen fünf und fünfzig Jahren ins Montafon.

# Beherbergungskennzahlen

nach Unterkunfts-kategorien



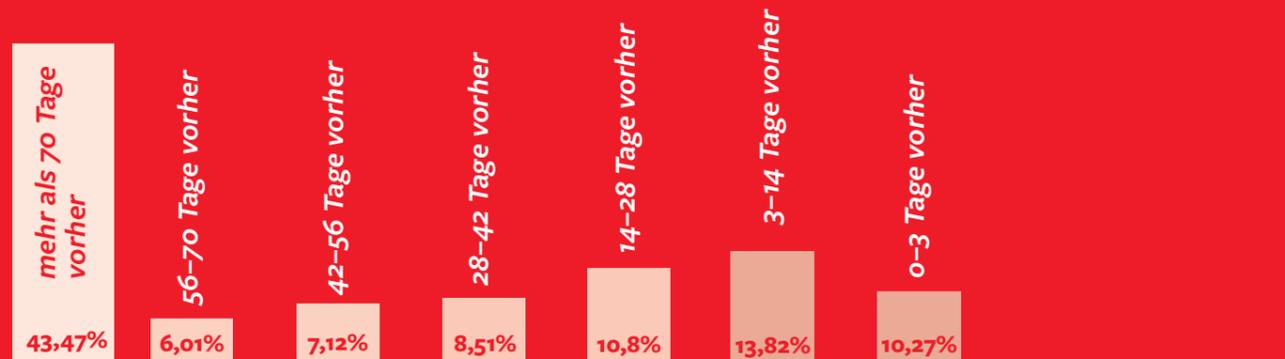
**Hinweis:** Die geringe Bettenauslastung ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle verfügbaren Betten im Montafon aktiv angeboten werden – diese aber in die Berechnung miteinfließen.



# Buchungsverhalten



Wann wird gebucht?



Im Tourismusjahr 2022/23 wurden insgesamt 7.271 Buchungen über Montafon Tourismus (montafon.at) vorgenommen – das sind 19,92 Buchungen pro Tag. Dazu kommen zahlreiche Direktbuchungen bei den Unterkünften sowie Buchungen über weitere Online-Plattformen. Erneut ist ein Trend zu spontanen Buchungen erkennbar. So haben rund 24 Prozent der Gäste maximal 14 Tage vor Urlaubsantritt ihre Reise ins Montafon gebucht, 10 Prozent sogar erst maximal drei Tage zuvor. Demgegenüber stehen allerdings 43 Prozent der Gäste, die mehr als 70 Tage im Voraus ihren Urlaub im Montafon gebucht haben.

## Wie wird gebucht?

### Entwicklung der Online-Buchungen über montafon.at

Im vergangenen Jahrzehnt ist die Zahl der Online-Buchungen enorm gewachsen. Dies ist zum einen natürlich auf die zunehmende Bedeutung von Online-Buchungen im Allgemeinen, zum anderen auf die steigenden Anzahl von online buchbaren Betrieben im Tal zurückzuführen. Darüber hinaus sind in den Zuwächsen neue Verkaufskanäle wie booking.com (2019) oder Hometogo (2022) ablesbar. Die Rückgänge in den Jahren 2020 und 2021 sind den Corona-Beschränkungen zuzuschreiben.



### Buchungszahlen von Montafon Tourismus:



\*Diese Zahl bezieht sich ausschließlich auf E-Mail-Anfragen, die über info@montafon.at eingegangen sind. Dazu kommen natürlich zahlreiche weitere E-Mail-Anfragen, die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt bearbeitet wurden.

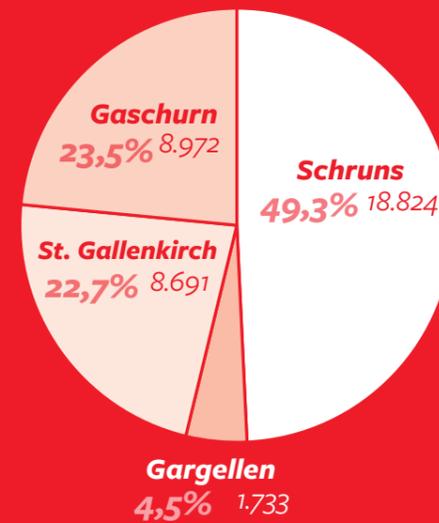
# Frequenz der 4 Montafoner Tourismusinformationen

Vier Tourismusinformationen stehen den Gästen, Einheimischen sowie den Montafoner Gastgeberinnen und Gastgebern in Schruns, St. Gallenkirch, Gaschurn und Gargellen zur Verfügung. 38.220 Gäste sowie 4.508 Gastgeberinnen und Gastgeber nutzten im Tourismusjahr 2022/23 das Angebot vor Ort. Im Vergleich zum Vorjahr ist sowohl bei den Gästen (38.194) als auch bei den Gastgeberinnen und Gastgebern (4.257) ein Zuwachs zu verzeichnen.

*Hinweis:* Die Tourismusinformation Partenen wurde im Oktober 2022 geschlossen.

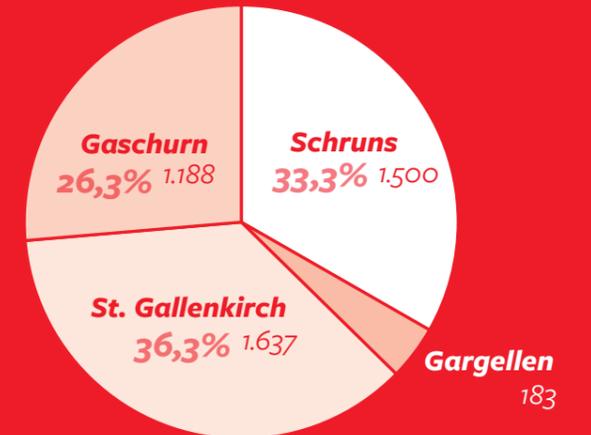
## GÄSTE

$\Sigma = 38.220$



## GASTGEBER

$\Sigma = 4.508$



# Montafoner Gastgeberakademie



Gastgeberin oder Gastgeber zu sein ist ungemein bereichernd und macht einen stolz auf die schöne Region, in der wir leben dürfen. Die Rahmenbedingungen für die Vermietung an Gäste haben sich in den letzten Jahren jedoch geändert und stellen hohe Anforderungen an unsere Gastgeberinnen und Gastgeber im Tal. **Deshalb unterstützt Montafon Tourismus mit einem breiten, kostenlosen Kursangebot im Rahmen der Montafoner Gastgeberakademie.**

Unter der Montafoner Gastgeberakademie wurden im Tourismusjahr 2022/23 **20 Kurse zu unterschiedlichen Themen** wie unter anderem **Feratel, Social Media** und **Preiskalkulation** angeboten, die von insgesamt **188 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** besucht wurden.

T-MONA, der Tourismus Monitor Austria, ist ein Gästebefragungstool, das die Marktforscherinnen und Marktforscher der Österreich Werbung und der neun LTO Österreichs gemeinsam entwickelt haben – umgesetzt durch die Firma Manova. Montafon Tourismus ist seit Jahren aktiver Teil dieses Befragungssystems und erhält so wichtige Daten in Bezug auf unsere Gäste wie beispielsweise Informationen zum Reiseverhalten, zur Zufriedenheit und zu den Reisemotiven. Insbesondere die Entwicklung über mehrere Jahre ist interessant und lässt Veränderungen innerhalb der Gästestrukturen sichtbar werden.

## Interessante Erkenntnisse aus der T-MONA-Analyse 2022/23

**Anstieg der Mehrausgaben pro Gast / pro Tag** > Über die letzten Jahre hinweg ist ein Anstieg der Tagesausgaben (ohne Anreise) pro Gast zu verzeichnen, zuletzt von 159 Euro im Jahr 2021/22 auf 173 Euro im Tourismusjahr 2022/23. Zu erwähnen ist, dass die meisten Mehrausgaben bei der Unterkunft lagen. Die Ausgaben für die Bergbahnen sind nur minimal gestiegen, Einkäufe im Urlaub stagnierten und sonstige Ausgaben nebenbei wurden von den Gästen sogar eingespart.

**Hohe Direktbuchungsrate** > Das Montafon weist nach wie vor eine hohe Direktbuchungsrate auf, sowohl über die Beherbergungsbetriebe direkt (63 %) als auch speziell über die DMO / Tourismusinformation (also Montafon Tourismus) selbst. Dennoch sinkt die Direktbuchungsrate seit drei Jahren minimal und Internetbuchungsplattformen performen wieder etwas stärker – hier gilt es anzusetzen.

**Erfreulicherweise stiegen** aber auch die **Buchungen über die DMO / Tourismusinformation** wieder um 6-Prozent-Punkte zu 2021/22 respektive um 3-Prozent-Punkte zu 2020/21.

**Erwähnenswert:** Die Buchung per E-Mail nimmt seit Jahren ab, während die direkte Online-Buchung stetig steigt. Die Pflege der Kontingente bleibt also sehr wichtig und die Wichtigkeit nimmt sogar weiter zu.

## Gästezufriedenheit

### NPS (Net Promoter Score)

Der Net Promoter Score dient als Kennzahl, die unmittelbar die Bereitschaft zur Weiterempfehlung und mittelbar die Kundenzufriedenheit und -loyalität misst. Dieser Wert ist in den vergangenen fünf Jahren leicht gesunken bzw. hatte Auf- und Abbewegungen, was mit großer Wahrscheinlichkeit unter anderem mit den Herausforderungen in den vergangenen Jahren zusammenhängt. Zudem stellt der aktuelle Wert den bisherigen Tiefpunkt mit 78 Prozent dar.

### Würdest Du das Montafon als Urlaubsort weiterempfehlen?

65 % (Sehr Wahrscheinlich - 10 / 10)

19 % (Sehr Wahrscheinlich - 9 / 10)

**= NPs von 78%** (Vergleich 2018/19: 80 % / 2021/22: 84 %)

**Ausblick:** Das aktuell laufende Tourismusjahr (2023/24) zeigt nach aktuellen Zahlen schon eine leichte Verbesserung des Wertes an.

## Image des Montafon

### Wie zufrieden bist Du in Deinem bisherigen Urlaub?

**1,64** (Skala: 1 = Äußerst begeistert | 6 = Eher enttäuscht) (Vergleich 2021/22: 1,58)

### Das Montafon wird wahrgenommen als

(gast-)freundlich (63 %), erholsam (62 %), sportlich-aktiv (57 %), gemütlich (53 %), familienfreundlich (49 %), naturnahe & ursprünglich (49 %)

### Das Montafon wird nicht wahrgenommen als

hip & cool (1 %), exklusiv / luxuriös (2 %), überlaufen (5 %)

**Anzumerken gilt aber auch:** „überlaufen“ stieg von 2 Prozent auf 5 Prozent an; „teuer“ wird das Montafon immer noch nicht vom Großteil der Gäste wahrgenommen, aber auch hier stieg der Wert deutlich von 5 Prozent (2020/21) auf 8 Prozent (2021/22) auf jetzt 11 Prozent (2022/23).

► **Diese Ergebnisse in Bezug auf das Montafoner Image zeigen klar, dass die Wahrnehmung der Gäste mit den Markenkernwerten von Montafon Tourismus übereinstimmen.**

Das BergePLUS Programm bietet Gästen und Einheimischen das ganze Jahr über eine Vielfalt an geführten Touren in der Montafoner Bergwelt – dabei reicht das Tourenangebot unter anderem von Schneeschuhwanderungen und Skitouren über E-Mountainbike-Touren bis hin zu Klettersteigen und Wanderungen. Von November 2022 bis Oktober 2023 konnten insgesamt **4.779 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** für das BergePLUS Programm begeistert werden. Die **meisten Teilnehmerzahlen** wurden dabei im **Winter** bei den **Schneeschuhtouren** und im **Frühling bis Herbst** bei den **Klettersteig-Touren** verzeichnet.

Zudem sind mittlerweile bereits **249 Betriebe im Montafon**, 20 mehr als im vergangenen Tourismusjahr, **BergePLUS Partnerbetriebe** und stellen ihren Gästen damit die Teilnahme am BergePLUS Programm kostenlos zur Verfügung.

## Winter 2022/23

**1.676 Teilnehmende**



Schneeschuhwandern  
**1.371 Teilnehmende**



Winterwandern  
**167 Teilnehmende**



Skitouren  
**90 Teilnehmende**



Eisklettern  
**48 Teilnehmende**

**TOUR MIT DEN MEISTEN TEILNEHMENDEN:**  
Schneeschuhwanderung Silvrettasee: **694**

## Frühling, Sommer, Herbst 2023

**3.103 Teilnehmende**



Klettern (Klettersteige)  
**1.487 Teilnehmende**



Wandern  
**920 Teilnehmende**



E-Mountainbiken  
**346 Teilnehmende**



Kinderprogramm  
**350 Teilnehmende**

**TOUR MIT DEN MEISTEN TEILNEHMENDEN:**  
Klettersteig Röbischlucht: **671**

## 663 online abrufbare Touren



Insgesamt sind 663 Touren zu den Themen Wandern, (E-)Mountainbiken, Klettern und Schnee von Montafon Tourismus online verfügbar. Im Tourismusjahr 2022/23 wurden die Touren insgesamt **1.630.062 Mal abgerufen**, das sind um 402.304 Abrufe mehr als vergangenes Tourismusjahr. Die Abrufe verteilen sich wie folgt: **986.463 Mal** über das **Montafon Tourenportal**, **182.683 Mal** über die **Montafon App** sowie **460.916 Mal** über **andere Webportale** wie Bergfex, Outdooractive oder Komood. **Heruntergeladen** wurden die Touren von interessierten Bergsportlerinnen und Bergsportlern insgesamt **96.009 Mal**. Die **drei meistgeklickten Touren** bildeten dabei der „Schmugglerweg“, „Golmer Seenweg“ und „Alpgues Rundweg“, was das Thema Wandern zur beliebtesten Kategorie unter den Touren macht.

# Veranstaltungen

Gäste und Einheimische trafen sich im vergangenen Tourismusjahr zu **42 Veranstaltungsformaten**, die von **Montafon Tourismus** ausgetragen wurden. Die Veranstaltungen waren dabei oft mehrtätig und wiederkehrend. So lockte beispielsweise alleine das Kulturfestival Montafoner Resonanzen mit 27 Einzelveranstaltungen über einen Zeitraum von fünf Wochen rund 2.800 Besucherinnen und Besucher ins Tal. Darüber hinaus unterstützte Montafon Tourismus zahlreiche weitere Veranstaltungen als Mitveranstalter oder Sponsor. Im **Montafoner Veranstaltungskalender** wurden zudem im vergangenen Tourismusjahr 2022/23 **412 Veranstaltungen** kommuniziert.

Die Durchführung vieler Veranstaltungen ist nur mithilfe von freiwilligen Helferinnen und Helfern möglich – alleine für den M<sup>3</sup> Montafon Mountainbike Marathon war ein Team aus 450 Helferinnen und Helfern sowie 40 Mitarbeitende von Montafon Tourismus im Einsatz. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an jede und jeden Einzelnen für die Unterstützung!

## Die Top-Veranstaltungen des Tourismusjahres 2022/23



**Raiffeisen Montafon Arlberg Marathon**  
24.06.2023  
793 Teilnehmende  
[montafon.at/montafon-arlberg-marathon](https://montafon.at/montafon-arlberg-marathon)



**Montafoner Resonanzen**  
03.08.-16.09.2023  
2.764 Besucherinnen und Besucher bei insgesamt 27 Veranstaltungen  
[montafon.at/montafoner-resonanzen](https://montafon.at/montafoner-resonanzen)



**Muntafu + Du**  
17.-21.07.2023  
200 Teilnehmende  
[montafon.at/muntafuunddu](https://montafon.at/muntafuunddu)



**Silvretta Classic Rallye Montafon**  
06.-08.07.2023  
450 Teilnehmende  
[montafon.at/silvretta-classic](https://montafon.at/silvretta-classic)



**Montafoner Sagenfestspiele**  
15.07.-19.08.2023  
ca. 4.500 Besucherinnen und Besucher bei insgesamt 11 Veranstaltungen  
„Malena“ – Fluch oder Segen  
[sagenfestspiele.at](https://sagenfestspiele.at)



**M<sup>3</sup> Montafon Mountainbike Marathon**  
28.-29.07.2023  
672 Teilnehmende  
[montafon.at/m3](https://montafon.at/m3)



**175 Jahre Zimba-Erstbesteigung**  
08.-10.09.2023  
350 Teilnehmende  
[montafon.at/175-zimba](https://montafon.at/175-zimba)



**Montafon Totale Trail**  
08.07.2023  
519 Teilnehmende  
[montafontotale.at](https://montafontotale.at)

# Presse & Kommunikation



## 47 Presseaussendungen

Von November 2022 bis Oktober 2023 wurden durch Montafon Tourismus insgesamt 47 Presseausendungen an Medien aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, der Niederlande und Belgien sowie diverse Presseportale und Agenturen verschickt. Die Aussendungen umfassten Themen wie Veranstaltungen, neue Produkte, die Marke Montafon oder spannende Projekte.



## 52 Recherchereisen

**42 Reisejournalistinnen und Reisejournalisten**, Bloggerinnen und Blogger sowie Influencerinnen und Influencer aus Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz, Österreich, Frankreich, Schweden, Tschechien, Spanien, Italien, Ungarn, USA und Kanada haben im Tourismusjahr 2022/23 das Montafon im Rahmen einer **individuellen Recherchereise** besucht und im Nachgang über ihre Erlebnisse im Tal berichtet. Darüber hinaus wurden **zwei internationale Gruppenpressereisen mit insgesamt zehn Journalistinnen und Journalisten** zu den Themen Alpenmosaik Montafon und Nachhaltiger Tourismus umgesetzt.



## 5.320 Online-Medienbeiträge & diverse Print-Medienbeiträge

Insgesamt wurden im vergangenen Tourismusjahr 5.320 Online-Medienbeiträge über das Montafon veröffentlicht – 974 (49 Prozent) davon in Österreich und 886 (45 Prozent) in Deutschland. Die restlichen Veröffentlichungen verteilten sich auf die Schweiz, die Niederlande und Belgien. Die Inhalte deckten unter anderem die von Montafon Tourismus definierten Produktschienen ab und reichten somit von Schnee (1.350) über Wandern (363) und (E-)Mountainbiken (223) bis hin zu Klettern (101) und Bergkultur (96). Dazu kommen zahlreiche mehrseitige Print-Medienbeiträge in diversen Tageszeitungen, Special Interest Magazinen und Fachmagazinen, die größtenteils durch Recherchereisen entstanden sind.



## 12,3 Mio. Hörerinnen und Hörer bei Audio PR-Radioreportagen

Mit vier Radioreportagen zu den Themen „Frühjahrsskifahren im Montafon“, „Alpenmosaik Montafon“, „Biken im Montafon“ und „Herbst im Montafon“ gelang es, im Tourismusjahr 2022/23 rund 12,3 Millionen Radiohörerinnen und -hörer aus Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein in der Tagesreichweite zu erreichen. Am Beispiel der Reportage „Herbst im Montafon“ weckten insgesamt 48 Radiosender in Deutschland die Lust an einem Herbsturlaub im Montafon. Die Reportage erzielte eine Reichweite von über 8,3 Millionen Hörerinnen und Hörer pro Tag.



## 5 TV- und Fernsehreportagen

Fünf TV-Reisereportagen in Deutschland, Österreich und den Niederlanden wurden im vergangenen Tourismusjahr im Montafon umgesetzt und/oder ausgestrahlt – „Expedition in die Heimat“ (SWR), „Landleben“ (ORF III), „Land der Berge“ (ORF III), „Ready Set Go“ (RTL4), „SNOWmagazine“ (RTL4).

**NEU**  
1.383.095

**3 min.**  
30sek.

**Meistaufgerufene Seiten**  
1. Startseite 3. Gastgeberverzeichnis  
2. Webcams

**Deutschland: 43,8%**  
Österreich: **22,9%**  
Niederlande: **9,0%**  
Schweiz: **8,6%**

**Organische Aufrufe**  
80 %

**Smartphone: 65,3%**  
Computer: **31,6%**  
Tablet: **2,1%**



# 7.751.453

## Seitenaufrufe im Montafon Framework

Von 1. November 2022 bis 31. Oktober 2023 konnten im Montafon Framework 7.751.453 Seitenaufrufe verzeichnet werden, vergangenes Jahr waren es im gleichen Zeitraum 10.837.988. Trotz dieser rund 20 Prozent weniger Aufrufe, bedingt durch eine Google Analytics-Umstellung im Juli 2023 und der damit verbundenen Datenbereinigung, wurden lediglich fünf Prozent weniger Nutzerinnen und Nutzer verzeichnet.

Rund **21 Prozent** der Nutzerinnen und Nutzer, das sind 1.383.095, **besuchten dabei die Webseite zum ersten Mal**. Die durchschnittliche **Verweildauer** aller Nutzerinnen und Nutzer auf der Webseite belief sich auf **3 Minuten und 30 Sekunden**. Mehr als **zwei Drittel aller Aufrufe** fand von einem **Smartphone** aus statt, wohingegen 36,6 Prozent über einen Computer und nur 4,34 Prozent über ein Tablet auf die Webseite zugriffen. 43,8 Prozent, **fast die Hälfte der Zugriffe**, stammten **aus Deutschland**, 22,9 Prozent aus Österreich und 8,6 Prozent aus der Schweiz. Die Webseite ist auch auf Niederländisch übersetzt: 9 Prozent der Zugriffe kamen aus dem Benelux-Staat. Neben der **Startseite** wurden am häufigsten die Unterseiten zum Thema **Webcams** sowie zum **Gastgeberverzeichnis** aufgerufen. Erfreulicherweise wurden **rund 80 Prozent der Webseiten-Aufrufe organisch** über Suchmaschinen oder direkt über montafon.at generiert.

### CRM-Systeme

CRM-Systeme bieten Unternehmen einen umfassenden Überblick über ihre Kunden und ermöglichen es ihnen, Interaktionen nachzuverfolgen, Dienstleistungen zu verbessern und bessere Beziehungen aufzubauen. Ein sorgfältig gepflegtes CRM-System ist das Fundament eines Unternehmens. Auch Montafon Tourismus arbeitet damit und konnte im Tourismusjahr 2022/23 insgesamt **130.471 Kontakte**, davon 128.072 Personen sowie 2.399 Organisationen, verzeichnen. Diese Kontakte setzen sich aus Gästen, Newsletter-Abonnenten, Partnerinnen und Partner sowie Medienvertreterinnen und -vertretern zusammen.

### Direktmarketing (Newsletter)

Das CRM-System wird unter anderem dafür genutzt, Newsletter an bestehende Kontakte zu versenden. Die gesammelten Daten helfen dabei, die Inhalte an die individuellen Bedürfnisse der Kontakte anzupassen. Der Montafon Newsletter richtet sich an bestehende Gäste, potentielle Gäste und all jene, die sich für das Angebot im Montafon interessieren. Im Tourismusjahr 2022/23 wurden **24 reguläre Montafon Newsletter**, die unter anderem inspirierende Inhalte und Informationen zu aktuellen Angeboten, Veranstaltungen enthielten, sowie zusätzlich **19 Sondernewsletter** an durchschnittlich **36.183 Abonnentinnen und Abonnenten** versendet. Durch gezielte Kampagnen gelang es, **3.665 neue Kontakte** für den Montafon Newsletter dazuzugewinnen. Die **durchschnittliche Öffnungsrate** des Montafon Newsletter belief sich im Tourismusjahr 2022/23 auf **44,40 Prozent**, im Jahr zuvor lag diese bei 42,26 Prozent – verglichen mit der durchschnittlichen Öffnungsrate in der Tourismus-/Reise-Branche mit 23,60 Prozent liegt der Montafon Newsletter somit erfreulicherweise erneut weit über dem Durchschnitt.

## Social Media



### Facebook



### Instagram



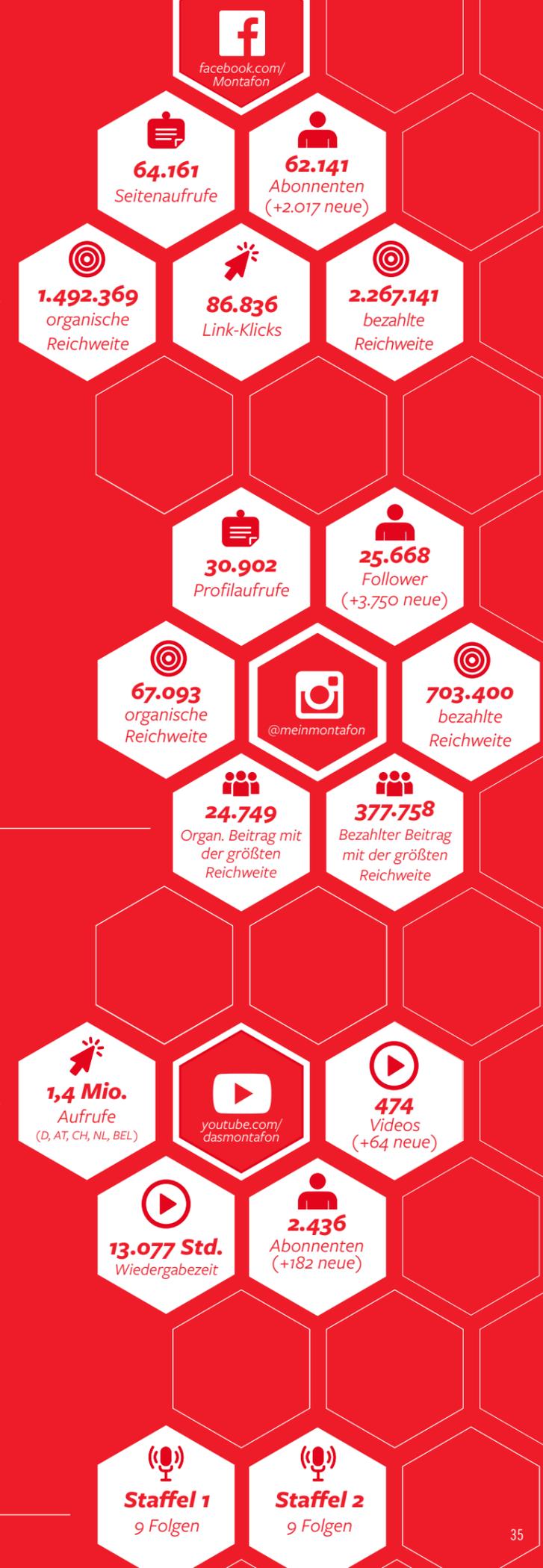
### Youtube

**TOP-LÄNDER NACH AUFRUFEN:**  
Deutschland (72,0%), Schweiz (10,6%), Österreich (9,0%), Niederlande (0,4%)



### Podcast

Im Montafon Podcast „Echte Berge. Echt erleben.“ trifft Jens aus Deutschland auf waschechte Montafoner Persönlichkeiten und erhält dadurch einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Montafon und seine Besonderheiten. Seit der Einführung im Juli 2021 wurden bereits 18 Folgen, aufgeteilt auf 2 Staffeln, veröffentlicht.



# Zukunftsorientierte Tourismusentwicklung

Neuigkeiten aus dem PIZ Montafon



Das PIZ – Zukunftslabor für nachhaltigen Tourismus wurde im Jahr 2022 unter anderem mit Unterstützung der Vorarlberger Illwerke sowie der Bank für Tirol und Vorarlberg von Montafon Tourismus ins Leben gerufen. Im Zuge dessen kümmern sich seither eigene Mitarbeitende darum, die nachhaltige Tourismusentwicklung im Montafon anzutreiben. Ziel ist es, das Montafon zu einer Modellregion für nachhaltigen Tourismus zu machen, indem regionale Lösungen für globale Herausforderungen aufgezeigt werden.

Im Tourismusjahr 2022/23 wurden neben zahlreichen Veranstaltungsformaten wie den PIZ-Impulsgesprächen oder den PIZ-Nachhaltigkeitschecks für Gastgeber\*innen auch vier bedeutende Projekte ins Leben gerufen, die teilweise bereits abgeschlossen werden konnten:



## DMO der Zukunft

Ökoprotit-Zertifizierung für eine nachhaltige  
Unternehmensentwicklung

Die Montafon Tourismus GmbH ist stolz darauf, als eine der ersten Destination Management Organisationen (DMOs) in Österreich die Ökoprotit-Zertifizierung angestrebt und somit einen weiteren Schritt zur Förderung der nachhaltigen Unternehmensentwicklung in der Region gesetzt zu haben. Durch die Ökoprotit-Zertifizierung des Landes Vorarlberg, die bereits über 200 Betriebe aus anderen Branchen in Vorarlberg ausgezeichnet hat, positioniert sich Montafon Tourismus als Vorreiter in der Tourismusbranche. In Zusammenarbeit mit den Stand Montafon Forstfonds, der ARA Montafon und zwei weiteren DMOs (Bodensee-Vorarlberg Tourismus und Alpenregion Bludenz) konnte die Prüfung im Februar 2024 erfolgreich angestrebt werden.

Das Einführen eines betrieblichen Umweltmanagementsystems durch Ökoprotit hat bei Montafon Tourismus bereits Potenziale aufgezeigt, die nun aktiv angegangen werden. Initiativen wie ein moderneres Abfalltrennungssystem, verantwortungsbewusster Einkauf von Druckwerken und umweltbewusste Eventgestaltung sind Beispiele für das aktive Engagement von Montafon Tourismus mit Blick auf die internen Abläufe.



## PIZ VHOTEL

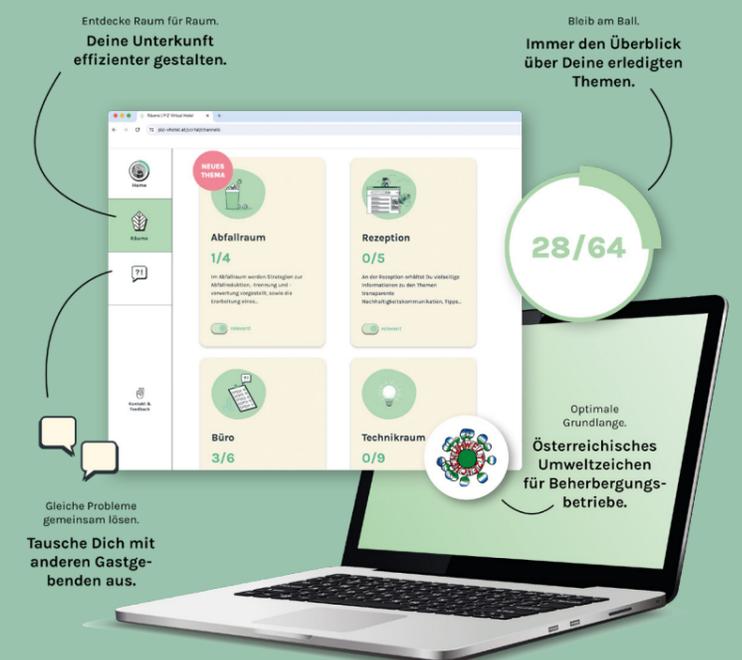
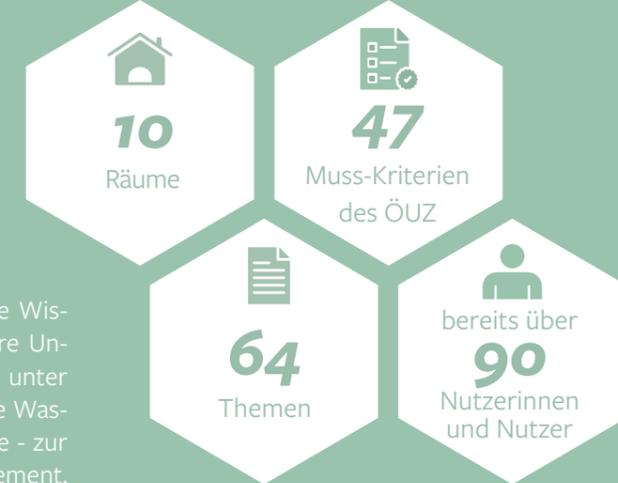
Das PIZ VHOTEL (PIZ virtuelles Hotel) ist eine kostenlose Online Wissens- und Austausch-Plattform, die Gastgeber\*innen dabei hilft, ihre Unterkunft zukunftsfit zu gestalten. Nutzer\*innen und Nutzer finden unter anderem übersichtlich aufbereitete Informationen zu Themen wie Wasser- und Energiesparmaßnahmen, Integration regionaler Produkte - zur Förderung der Wertschöpfungskette im Tal, Mitarbeitermanagement, Mobilität und der richtigen Kommunikation von Nachhaltigkeitsaktivitäten. Der große Vorteil für die Gastgeber\*innen besteht darin, dass ihnen diese aufbereiteten Themen und Umsetzungshilfen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Dadurch sparen sie nicht nur Zeit, die sie sonst für Recherchearbeiten aufwenden müssten, sondern vermeiden auch potenzielle Beratungskosten.

Alle Themen sind in Bereiche gegliedert, die angelehnt an den Aufbau eines Hotels, in Räume aufgeteilt sind. So finden sich beispielsweise Räume, wie das Gästezimmer, der Technikraum, die Rezeption, das Büro und einige mehr. Durch die vielen Räume und Themen eignet sich die Plattform gleichermaßen für Gastgeber\*innen und Gastgeber von Ferienwohnungen, Gästezimmern, Pensionen oder Hotels.

Aktuell ist das PIZ VHOTEL in 10 Räume mit mehr als 60 Themen unterteilt. Allesamt fachlich selektiert und aufgearbeitet. Gastgeber\*innen erhalten aber nicht nur umfangreiche und praxisorientierte Informationen zum Thema Nachhaltigkeit, sondern auch praktische Erfahrungsberichte, die Möglichkeit des interaktiven Austauschs, Expertenmeinungen sowie konkrete Handlungsempfehlungen und Umsetzungshilfen.

In einem Diskussionsbereich (Forum) können Fragen gestellt, Erfahrungen geteilt und Unterstützung von Expert\*innen und Experten eingeholt werden. Diese Plattform wurde geschaffen, um den Austausch von Wissen zu fördern und Interessierten dabei zu helfen, individuelle und wirksame Maßnahmen zu identifizieren sowie umzusetzen.

[piz-vhotel.at](https://piz-vhotel.at)



# Gemeinsam auf dem Weg zum Österreichischen Umweltzeichen für Tourismusregionen

Wenn es um das Thema Nachhaltigkeit geht, sind Glaubwürdigkeit und Professionalität wichtig. Das Montafon möchte eine enkelfähige Entwicklung im Tourismus in der ganzen Region verankern und strebt deshalb die Zertifizierung mit dem Österreichischen Umweltzeichen (ÖUZ) für Destinationen bis Ende des Jahres 2024 an.



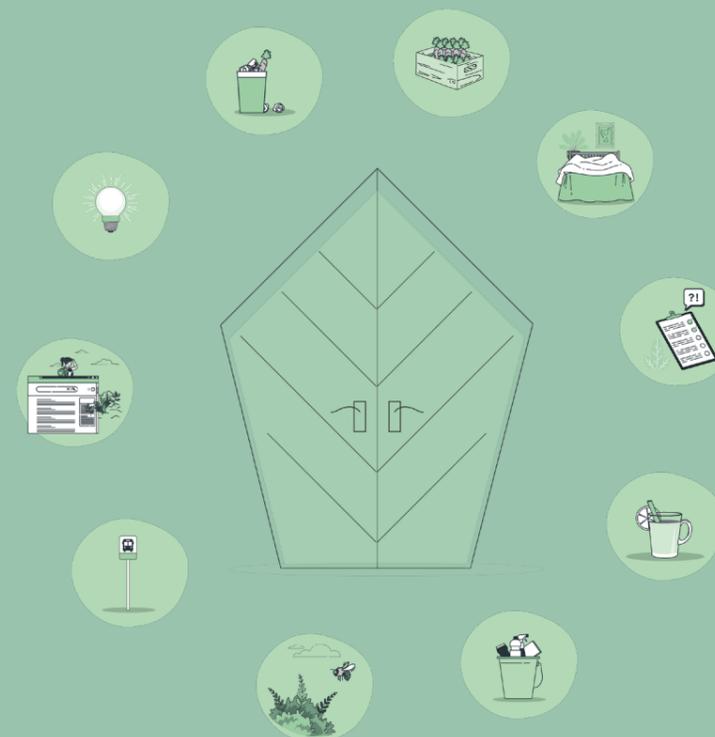
Dieses Zertifikat setzt einen Mindeststandard in den Bereichen Soziales, Umwelt und Wirtschaft voraus. Das Projekt involviert alle relevanten touristischen Akteurinnen und Akteure im Montafon, von Bergbahnen über Gemeinden bis hin zur Bevölkerung. Durch die Zertifizierung sollen herausragende Initiativen im Tal hervorgehoben und strukturiertes Nachhaltigkeitsmanagement vorangetrieben werden. Es geht darum, gemeinsam die Struktur für die zukünftige Entwicklung des Montafon aufzubauen, die Kooperationen im Tal zu stärken und interne Richtlinien besser verankern zu können.



## Das Gastgeber Vorbild Programm

Ein weiteres wegweisendes Projekt ist das im PIZ Montafon entstandene und durchgeführte Gastgeber Vorbild Programm. Diese Initiative vereint Gastgebende, externe Beratung und das Streben nach einer glaubwürdigen Entwicklung in Richtung zukunftsorientierter Unterkünfte. Ziel des Projekts ist und war es, den Zertifizierungsprozess zum Österreichischen Umweltzeichen für interessierte Beherbergungsbetriebe so einfach und kostengünstig wie möglich zu gestalten. Aktuell streben 12 Vorbild-Betriebe die Zertifizierung an. Mit Gruppenworkshops, Begehungen der jeweiligen Unterkünfte und individuellen Beratungstunden wurden Schlüsselthemen entlang der Umweltzeichen-Kriterien behandelt und dabei Optimierungspotenziale in den teilnehmenden Betrieben identifiziert. Die pulswerk GmbH, welche hier als erfahrene externe Beratung zur Seite steht, bietet nicht nur fachkundige Unterstützung, sondern integriert auch regionale Besonderheiten und Synergien in den Zertifizierungsprozess.

Jede und jeder Gastgebende kann profitieren, da bereits die Auseinandersetzung mit den Umweltkriterien zu einem hilfreichen Veränderungs- und Optimierungsmanagement führt. Eine zweite Runde ist Anfang des Jahres 2025 geplant. Bei Interesse melde Dich gerne schon jetzt bei [zertifizierung@montafon.at](mailto:zertifizierung@montafon.at).



Weitere Informationen auf:  
[piz.montafon.at](http://piz.montafon.at)

**Montafon Tourismus GmbH**  
Montafonerstr. 21 | 6780 Schruns  
T. +43 50 6686 | [info@montafon.at](mailto:info@montafon.at)

